



Stadtwerke
Köln GmbH



2. Kölner Symposium Integrierte Infrastruktur- und Finanzplanung

„Gleichwertige Lebensverhältnisse in Zeiten urbaner Transformation“

**Donnerstag, 29. November 2018
10:00 bis 17:00 Uhr**

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt,
Cäcilienstraße 33, 50667 Köln

Das im Grundgesetz vorgesehene Leitbild von der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse ist bis heute von zentraler Bedeutung für die Wohlstandssicherung und eine nachhaltige Entwicklung aller Regionen in der Bundesrepublik. Es bildet die Grundlage für die Bereitstellung von Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge auch in den Kommunen und ermöglicht so den Bürgern die Verwirklichung ihrer individuellen Vorstellungen von einem „guten Leben“. Die Infrastrukturentwicklung muss diese Vorstellungen aufgreifen. Stabilität und langfristige Verstetigung müssen durch materiell nachhaltige Finanzen beitragen werden.

Die (wachsenden) Städte stehen in ihrer regionalen Einbettung vor der Herausforderung einer sozial-ökologischen Transformation, die eine proaktive Neuausrichtung des öffentlichen Handelns erfordert – von der strategischen Aufstellung und Steuerung des „Konzerns Stadt“ über Stadt-Umland-Kooperationen bis hin zu neuen, bürgergesellschaftlich getragenen Formen der Koproduktion („from engagement to co-creation“). OGP (Open Government Partnership) ist die internationale Strategie, mit der dieser Prozess begleitet wird, um ökonomischen und fiskalischen, aber auch einen sozialen und ökologischen Mehrwert zu sichern.

Diese Ausgangssituation wirft eine Reihe von Fragen auf: Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen für Investitionsstrategien? Welche Rolle spielt die Konnexitätslücke und ihre Schließung für gleichwertige Lebensverhältnisse? Wie können Szenariobetrachtungen helfen, die komplexen Anforderungen an die künftige Steuerung auch finanziell abzusichern? Wie können die SDGs und indikatorenbasierte, integrierte Planungsprozesse zum Gelingen des Wandels beitragen? Wie können die bestehende Verwaltungskultur und ihre hergebrachten Prozesse an neue Formen der Daseinsvorsorge angepasst werden? Können Formen einer koproduktiven Leistungserbringung einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen?

Wie im letzten Jahr bietet das Symposium Vorträge namhafter Experten, offenes Gespräch und eine hochkarätige Abschlussdiskussion. Ein ausführliches Programm folgt Ende September 2018.



Stadtwerke
Köln GmbH



Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Anmeldungen sind bereits jetzt unter der E-Mail: max.kuennemann@stadt-koeln.de möglich.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Gabriele C. Klug
Stadtkämmerin der Stadt Köln

Heumarkt 14
50667 Köln
Tel.: 0221-221-259 34
E-Mail: gabrielec.klug@stadt-koeln.de